DIE LINKE.

Behiye Uca
Mitglied im Kreistag des Landkreises Celle

Hombostelstr. 9 - 29221 Celle
Tel.: 017641460009
@ : Behiye-Uca@hotmail.de

Behiye Uca, Hombostelstr. 9, 29221 Celle

Landkreis Celle
z.H. Landrat Klaus Wiswe
Trift 26

29221 Celle

Celle, 04. Oktober 2012

Sehr geehrter Herr Landrat,

ich bitte um schriftliche Beantwortung folgender Anfrage in der nächsten Kreistagssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Behiye Uca

Erfahrungen und Erkenntnisse bei der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes

Im Jahr 2011 wurden die rechtlichen Grundlagen für die Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche aus Familien, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag, **Wohngeld** oder Sozialhilfe-Analogleistungen nach § 2 des Asylbewerberleistungsgesetzes beziehen, gesetzlich verankert. Diese Leistungen umfassen Aufwendungen für Schulausflüge, mehrtägige Klassenfahrten, Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung und Bedarfe zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft.

Da im Landkreis Celle nur etwa ein Drittel der zugewiesenen Bundesmittel zielgerichtet an Leistungsberechtigte ausgezahlt wurde, erscheint es mir sinnvoll, einen genaueren Blick auf die Erfahrungen und Erkenntnisse bei der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes zu werfen.

Ich bitte die Kreisverwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch war zum 31. Dezember 2011 und 30. Juni 2012 der Grad (absolut und prozentual) der Inanspruchnahme von Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes durch leistungsberechtigte

Personen (bitte **differenzieren** nach den verschiedenen Leistungsarten, den **sozio-demographischen** Merkmalen der Leistungsberechtigten, den einzelnen Rechtskreisen SGB II, SGB XII, Bundeskindergeldgesetz, Wohngeldgesetz und Asylbewerberleistungsgesetz sowie nach **Bundesländern**)? Weiter bitte ich um eine Differenzierung nach Städte und Samtgemeinden.

2. Wie hoch war zum **31. Dezember 2011** und **30. Juni 2012** der Anteil (absolut und prozentual) der abgelehnten Anträge auf Leistungen des **Bildungs-** und Teilhabepaketes (bitte differenzieren nach den verschiedenen Leistungsarten, den sozio-demographischen Merkmalen der Antragstellerinnen und Antragsteller, den einzelnen Rechtskreisen SGB II, SGB XII, Bundeskindergeldgesetz, Wohngeldgesetz und Asylbewerberleistungsgesetz sowie nach **Bundesländern**)? Weiter bitte ich um eine Differenzierung nach Städte und Samtgemeinden.

3. Wie liegt der Landkreis Celle mit den Daten zu 1.) und 2.) im Vergleich zum Durchschnitt des Landes Niedersachsen?

4. In welcher Höhe stand dem Landkreis Celle im Jahr 2011 sowie im Jahr 2012 Haushaltsmittel für das Bildungs- und Teilhabepaket zur Verfügung, und welcher Betrag (absolut und prozentual) wurde zur Finanzierung von Bildungs- und Teilhabeleistungen verausgabt (bitte nach Rechtskreisen und den verschiedenen Komponenten des Bildungs- und Teilhabepaketes **differenzieren**)?

5. In welchem Umfang (absolut und prozentual) wurden im Landkreis Celle Haushaltsmittel für Bildungs- und Teilhabeleistungen bis Ende Dezember 2011 nicht abgerufen (bitte nach den einzelnen Komponenten des Bildungs- und Teilhabepaketes sowie Rechtskreisen **differenzieren**)?

6. Worauf führt der Landkreis Celle es zurück, dass die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nicht genutzt wurden?

7. Wofür werden die eingesparten Haushaltsmittel, die auf die geringer als angenommene ausgefallene Inanspruchnahme von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zurückgehen, verwendet? Sind die Städte und Gemeinden in den **Beratungsprozess** eingebunden worden?

8. Wie beurteilt die Kreisverwaltung die bisherigen Erfahrungen mit dem Bildungs- und Teilhabepaket? Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die Inanspruchnahme von Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes durch leistungsberechtigte Personen zu verbessern?

Sitzung des Kreistages am 19.12.2012;

hier: Anfrage von Frau **Kreistagsabgeordneter Uca** betreffend das **Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)** im Landkreis **Celle** in den Jahren 2011 und 2012

Der Bundestag hat im Februar 2011 beschlossen, die Leistungen des sogenannten Bildungs- und Teilhabepakets in die gesetzlichen Vorschriften des SGB II, SGB XII, des Asylbewerberleistungsgesetzes sowie des Bundeskindergeldgesetzes aufzunehmen. Damit wurde der Kreis der Anspruchsberechtigten definiert, wobei im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes nur Diejenigen anspruchsberechtigt sind, die vergleichbare Leistungen zum SGB XII erhalten und die Anspruchsberechtigung des Bundeskindergeldgesetzes sich nur auf die Bezieher von Familienzuschlag und Wohngeld bezieht. Die Zuständigkeit für die Erbringung der Leistungen des BuT wurde im Gesetzgebungsverfahren überraschenderweise auf die Landkreise und kreisfreien Städte übertragen, nachdem zunächst die Bundesagentur für Arbeit für zuständig erklärt werden sollte. Das Gesetz ist Ende März 2011 rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft getreten, so dass nur sehr wenig Zeit bestand, eine angemessene Verwaltungsstruktur aufzubauen. Der Landkreis **Celle** hat dabei von Anfang an auf eine zentrale Bearbeitung der Leistungen des BuT gesetzt, so dass beispielsweise ein Rechtskreiswechsel vom Wohngeld in das SGB II hinsichtlich der BuT-Sachbearbeitung kein Problem für die Leistungsberechtigten darstellt.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch war zum 31. Dezember 2011 und 30. Juni 2012 der Grad (absolut und prozentual) der Inanspruchnahme von Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets durch leistungsberechtigte Personen (bitte differenzieren nach den verschiedenen Leistungsarten, den **sozio-demographischen Merkmalen** der Leistungsberechtigten, den einzelnen Rechtskreisen SGB II, SGB XII, **Bundeskindergeldgesetz**, Wohngeldgesetz und Asylbewerberleistungsgesetz. sowie nach **Bundesländern**)? Weiter bitte ich um eine Differenzierung nach Städte und Samtgemeinden.

Dazu verweise ich auf die Anlagen 1 und 2. Eine Auswertung und Darstellung weiterer sozio-demografischer Merkmale außer den dargestellten Angaben zum Alter und zum Geschlecht kann dabei nicht erfolgen, da diese Merkmale nicht bei der Sachbearbeitung erfasst werden. Die Auswertung ist **stichtagsbezogen** und berücksichtigt nicht die unterjährig gewährten (einmaligen) Leistungen.

2. Wie hoch war zum 31. Dezember 2011 und 30. Juni 2012 der Anteil (absolut und prozentual) der abgelehnten Anträge auf Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets (bitte differenzieren nach den verschiedenen Leistungsarten, den sozio-demographischen Merkmalen der Antragstellerinnen und Antragsteller, den einzelnen Rechtskreisen SGB II, SGB XII, Bundeskindergeldgesetz, Wohngeldgesetz und Asylbewerberleistungsgesetz sowie nach **Bundesländern**)? Weiter bitte ich um eine Differenzierung nach Städte und Samtgemeinden.

Die abgelehnten Anträge werden nicht statistisch erfasst, so dass dazu keine Aussage getroffen werden kann. Die Frage könnte nur nach Durchsicht aller Akten beantwortet werden, was aber aufgrund des umfangreichen Aktenbestandes und des damit verbundenen großen Aufwandes nicht geleistet werden kann.

3. Wie liegt der Landkreis Celle mit den Daten zu 1.) und 2.) im Vergleich zum Durchschnitt des Landes Niedersachsen?

Ein Vergleich mit anderen Landkreisen und kreisfreien Städten in Niedersachsen ist derzeit schwierig, da es keine einheitliche Datenlage - etwa in Form eines standardisierten Kennzahlenvergleichs - gibt. Die im Aufbau befindliche Statistik bezieht sich nur auf die Leistungsberechtigten im SGB II und bildet somit nur einen Teil der Leistungsberechtigten ab. Eine Rückfrage beim Land Niedersachsen zu den dort abgerufenen Finanzmitteln für das BuT hat aber ergeben, dass der Landkreis Celle unter diesem Aspekt sowohl im Jahr 2011 als auch im bisherigen Jahr 2012 im Durchschnitt liegt, wobei sich der Mittelabfluss von 2011 auf 2012 deutlich erhöht hat.

Da keine Erfassung der abgelehnten Anträge erfolgt, kann dazu auch keine vergleichende Aussage zum Landesranking getroffen werden.

4. In welcher Höhe stand dem Landkreis Celle im Jahr 2011 sowie im Jahr 2012 Haushaltsmittel für das Bildungs- und Teilhabepaket zur Verfügung, und welcher Betrag (absolut und prozentual) wurde zur Finanzierung von Bildungs- und Teilhabeleistungen verausgabt (bitte nach Rechtskreisen und den verschiedenen Komponenten des Bildungs- und Teilhabepaketes differenzieren)?

Dem Landkreis Celle standen im Jahr 2011 Haushaltsmittel für die Leistungen des BuT in Höhe von ca. 1,494 Mio. € zur Verfügung; davon wurden ca. 700.000 € für die Zweckausgaben des BuT verausgabt und die restlichen Mittel in Höhe von ca. 794.000 € in das Jahr 2012 übertragen und dort entsprechend der Vorlage 0010/2012 für Zwecke der Schulsozialarbeit verplant. Weitere Mittel in Höhe von jeweils ca. 786.000 € wurden dem Landkreis für die Jahre 2011 und 2012 pauschal für Zwecke der Schulsozialarbeit zur Verfügung gestellt. Ergänzend verweise ich auf die Anlage 3.

Für 2012 wird es eine rückwirkende Spitzabrechnung der benötigten Finanzmittel mit dem Land geben, die im Jahr 2013 durchgeführt wird. Aktuell sieht es so aus, dass mehr als die veranschlagten Mittel für Zweckausgaben des BuT verausgabt werden können.

5. In welchem Umfang (absolut und prozentual) wurden im Landkreis Celle Haushaltsmittel für Bildungs- und Teilhabeleistungen bis Ende Dezember 2011 nicht abgerufen (bitte nach den einzelnen Komponenten des Bildungs- und Teilhabepaketes sowie Rechtskreisen differenzieren)?

Diese Frage wurde bereits mit der Antwort zu Frage 4 beantwortet. Zu beachten ist, dass eine Übertragung von Haushaltsmitteln nicht für einzelne Leistungen bestimmter Rechtskreise erfolgt, sondern in einer Summe, da es keine Vorgabe gibt, in welcher Höhe BuT-Leistungen für einzelne Rechtskreise und Leistungen zu erbringen sind.

6. Worauf führt der Landkreis Celle es zurück, dass die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nicht genutzt wurden?

Ein neues Leistungssystem muss sich zunächst etablieren. Das benötigt Zeit und Geduld, worauf der Deutsche und auch der Niedersächsische Landkreistag immer wieder in der bundesweiten und landesweiten Diskussion um die Frage, ob das BuT ein Erfolg sei, hingewiesen haben. Die Tatsache, dass der **Mittelabfluss** beim Land sich von 2011 auf 2012 nahezu verdoppelt hat, bestätigt genau diese Aussage. Darüber hinaus wurde der Landkreis **Celle** von der kurzfristigen Zuständigkeitsänderung für das BuT - weg von der Bundesagentur für Arbeit, hin zur kommunalen Ebene - überrascht; das hohe Antragsaufkommen gleich nach Inkrafttreten des BuT hat deshalb dazu geführt, dass nicht alle Anträge zeitnah bearbeitet werden konnten, so dass über viele Bedarfe aus dem Jahr 2011 erst im Jahr 2012 entschieden werden konnte.

7. Wofür werden die eingesparten Haushaltsmittel, die auf die geringer als angenommene ausgefallene Inanspruchnahme von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zurückgehen, verwendet? Sind die Städte und Gemeinden in den Beratungsprozess eingebunden worden?

Der Landkreis **Celle** hat von Anfang an Wert darauf gelegt, dass die ihm pauschal zur Verfügung gestellten Finanzmittel für das BuT, die nicht durch die Bewilligung von Leistungsanträgen abfließen, dem Kreis der potentiell Anspruchsberechtigten zu Gute kommen soll. Entsprechend hat der Kreisausschuss in seiner Sitzung vom 21.02.2012 beschlossen, die dem Landkreis **Celle** für 2011 bis 2013 nicht zweckgebundenen und nicht für die Leistungsgewährung benötigten Finanzmittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket gemäß der „Erklärung der Niedersächsischen Landesregierung und der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens zur Förderung der Bildung und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit geringem Einkommen“ vom 25.05.2011 zu verwenden. Dieser Beschluss musste in der Sitzung des Kreisausschusses vom 10.07.2012 modifiziert werden, da die zunächst pauschal ohne Rückzahlungsverpflichtung zur Verfügung gestellten Finanzmittel ab dem Jahr 2012 spitz mit dem Land abzurechnen sind (siehe auch die Vorlagen 0010/2012 und 0010/2012-1). Im Vorfeld der Beratungen im Kreisausschuss wurde am 12.01.2012 mit den Kommunen im Landkreis **Celle** sowie den Kooperationspartnern der Schulsozialarbeit eine Informationsveranstaltung zur Verwendung der Finanzmittel für die Schulsozialarbeit durchgeführt. Über die Beschlüsse des Kreisausschusses vom 21.02. bzw. 10.07.2012 wurden die Kommunen umgehend schriftlich informiert.

8. Wie beurteilt die **Kreisverwaltung** die bisherigen Erfahrungen mit dem Bildungs- und Teilhabepaket? Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die Inanspruchnahme von Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets durch leistungsberechtigte Personen zu verbessern?

Im Bereich des Landkreises **Celle** wurden die Leistungen des BuT von Anfang an gut nachgefragt. Die hohe Inanspruchnahme setzt sich bis heute weiter fort, so dass von einer guten **Akzeptanz** des BuT gesprochen werden kann.

Durch die zentrale Bearbeitung der Anträge ist die Abwicklung im Vergleich zu anderen Landkreisen oder kreisfreien Städten vereinfacht und kundenfreundlich. Eine dezentrale Abwicklung des BuT hätte möglicherweise zu unterschiedlicher Bearbeitung und im Einzelfall zu mehreren zuständigen Stellen für ein und dieselbe Familie (Bsp. ein Geschwisterkind erhält SGB II, das andere Wohngeld) geführt.

Auch für Dritte (Schulen, Einrichtungen, Vereine u.ä.) wird durch die zentrale Bearbeitung der Kontakt, z.B. das Klären von Fragen, deutlich erleichtert.

Eine weitere Vereinfachung in der Zusammenarbeit von Leistungserbringern und dem Landkreis Celle wurde im Bereich der Abrechnung von Mittagessen Anfang 2012 eingeführt. Durch ein neues Programmmodul der verwendeten Fachsoftware können die Schulen und Einrichtungen wesentlich einfacher abgerechnet werden.

Bis dato wurden folgende Informationskampagnen zum BuT vom Landkreis Celle durchgeführt:

- Informationsschreiben über die BuT-Leistungen inklusive Antragsvordrucke an Schulen, Gemeinden, KiTa-Träger, die Familienkasse und den Kreissportbund.
- Pressemitteilungen und Informationsseiten auf der Homepage des Landkreises.
- Sozialarbeiter und soziale Einrichtungen, die für den Landkreis Leistungen erbringen, wurden über das Verfahren informiert und dienen als zusätzliche Ansprechpartner und Multiplikatoren.
- Am 01.06.2011 wurden die Leistungsberechtigten nach dem SGB II und nach dem Wohngeldgesetz per Serienbrief über das BuT informiert und ein Antragsvordruck versandt. Die Familienkasse hat die Leistungsberechtigten nach dem Bundeskindergeldgesetz ebenfalls schriftlich informiert.
- Informationsveranstaltungen für alle Schulen wurden im Juli und November 2011 durchgeführt.

Insgesamt gibt es derzeit rund 7.000 anspruchsberechtigte Kinder im Landkreis Celle. Für ca. 5.700 dieser Kinder wurde bereits mindestens einmal ein Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe gestellt. Das entspricht einer Inanspruchnahme von knapp über 80 %. Hierbei ist zu beachten, dass der Schulbedarf für Kinder im SGB II-Bezug ohne Antrag und über das Jobcenter im Landkreis Celle ausbezahlt wird. Dementsprechend liegt die tatsächliche Inanspruchnahme höher. Eine Verbesserung der Inanspruchnahme ist bei dieser schon sehr hohen Quote nur noch im einstelligen Prozentbereich möglich, da eine hundertprozentige Inanspruchnahme unrealistisch ist. Vorgeesehen sind dazu folgende Maßnahmen:

- Information der Leistungsberechtigten mit Kindern, die erstmalig einen Antrag auf Leistungen gestellt haben, durch Beilage eines Flyers zum Bewilligungsbescheid.

Insgesamt ist das BuT positiv zu bewerten, da das gesetzliche Leistungsangebot im Landkreis Celle eine Vielzahl von leistungsberechtigten Kindern erreicht.

Die Beantwortung der Anfrage hat Kosten von insgesamt rund 645 € verursacht.

gez. Schumann i

Gemeinde	Personenkreis	0-5			6-13			14-17			>18			Summen		
		w	m	Gesamt	w	m	Gesamt	w	m	Gesamt	w	m	Gesamt	w	m	Gesamt
Bergen	BuT - SGB II	11	18	29	36	41	77	17	16	33	7	5	12	71	80	151
	BuT - Wohngeld	1	2	3	18	15	33	3	2	5	1	1	2	23	20	43
	BuT - Kinderzuschlag	1	1	2	6	14	20	3	4	7	1	0	1	11	19	30
	BuT - SGB XII	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	1	2	3
	Summen	13	21	35	60	60	130	24	23	47	10	7	16	107	121	228
Celle	BuT - SGB II	50	66	116	307	344	651	105	112	217	27	32	59	489	554	1.043
	BuT - Wohngeld	45	43	88	167	111	278	40	35	75	5	2	7	257	191	448
	BuT - Kinderzuschlag	11	8	19	36	36	72	12	12	24	1	6	7	60	62	122
	BuT - SGB XII	2	0	2	5	6	11	3	1	4	0	0	0	10	7	17
	BuT - § 2 AsylbLG	1	0	1	6	6	12	1	0	1	0	0	0	8	6	14
	Summen	109	117	226	503	503	1.024	161	160	321	33	40	73	824	820	1.644
Eschede	BuT - SGB II	9	4	13	12	29	41	5	9	18	1	0	1	31	42	73
	BuT - Wohngeld	1	5	6	9	7	16	4	4	8	0	1	1	14	17	31
	BuT - Kinderzuschlag	0	0	0	5	4	9	1	0	1	0	0	0	6	4	10
	BuT - SGB XII	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	2
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summen	10	9	19	26	41	67	14	13	27	2	1	3	52	64	116
Fabberg	BuT - SGB II	4	5	9	5	5	10	0	7	7	4	1	5	13	14	27
	BuT - Wohngeld	1	0	1	15	12	27	3	4	7	1	2	3	20	18	38
	BuT - Kinderzuschlag	0	0	0	2	2	4	0	0	0	0	0	0	2	2	4
	BuT - SGB XII	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	1	1	2
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	1	1	2
	Summen	5	4	9	23	20	43	4	12	16	5	3	8	37	36	73
Flotwedel	BuT - SGB II	2	2	4	11	13	24	8	3	11	1	3	4	22	21	43
	BuT - Wohngeld	2	2	4	13	12	25	4	5	9	3	3	6	22	22	44
	BuT - Kinderzuschlag	2	0	2	13	7	20	2	2	4	1	0	1	18	9	27
	BuT - SGB XII	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1
	Summen	6	4	10	33	32	69	15	10	25	5	6	11	63	52	115
Hambühren	BuT - SGB II	5	4	9	20	16	36	3	11	14	1	3	4	29	34	63
	BuT - Wohngeld	3	5	8	16	15	31	8	4	12	1	1	2	28	25	53
	BuT - Kinderzuschlag	1	0	1	5	6	11	4	3	7	0	0	0	10	9	19
	BuT - SGB XII	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summen	9	9	18	41	39	80	15	18	33	2	4	6	67	70	137
Hermannsburg	BuT - SGB II	1	3	4	5	10	15	6	6	12	0	0	0	12	19	31
	BuT - Wohngeld	0	5	5	10	21	31	3	5	8	2	1	3	15	32	47
	BuT - Kinderzuschlag	0	0	0	2	1	3	1	1	2	0	0	0	3	2	5
	BuT - SGB XII	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	0	0	1	2	3
	Summen	1	8	9	17	32	49	11	14	25	2	1	3	31	55	86

Gemeinde	Personenkreis	0-5			6-13			14-17			>18			Summen		
		w	m	Gesamt	w	m	Gesamt	w	m	Gesamt	w	m	Gesamt	w	m	Gesamt
Lachendorf	BuT - SGB II	4	3	7	11	20	31	7	10	17	5	3	8	27	35	62
	BuT - Wohngeld	6	1	7	20	20	40	4	5	9	2	0	2	32	26	58
	BuT - Kinderzuschlag	1	0	1	11	7	18	1	4	5	1	0	1	14	11	25
	BuT - SGB XII	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Stimmen	10	4	15	44	47	91	12	19	31	8	2	10	75	72	147
Lohheide	BuT - SGB II	1	0	1	2	0	2	0	3	3	0	0	0	3	3	6
	BuT - Wohngeld	0	0	0	2	1	3	0	0	0	0	0	0	2	1	3
	BuT - Kinderzuschlag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	BuT - SGB XII	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summen	1	0	1	4	1	5	0	3	3	0	0	0	5	4	9
Unterlüß	BuT - SGB II	4	3	7	8	9	17	5	9	14	2	0	2	19	21	40
	BuT - Wohngeld	0	0	0	9	6	15	6	2	8	2	1	3	17	9	26
	BuT - Kinderzuschlag	0	1	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	1	2	3
	BuT - SGB XII	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summen	4	4	8	18	16	34	11	11	22	4	1	5	37	32	69
Wathlingen	BuT - SGB II	6	5	11	37	32	69	14	10	24	5	5	10	62	52	114
	BuT - Wohngeld	4	1	5	18	22	40	7	5	12	1	4	5	30	32	62
	BuT - Kinderzuschlag	3	1	4	8	6	14	2	2	4	1	0	1	14	9	23
	BuT - SGB XII	0	0	0	2	2	4	0	0	0	0	0	0	2	2	4
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summen	13	7	20	65	63	128	23	17	40	7	9	16	108	96	204
Wietze	BuT - SGB II	3	2	5	31	42	73	14	15	29	3	2	5	51	61	112
	BuT - Wohngeld	6	6	12	17	9	26	4	1	5	0	0	0	27	16	43
	BuT - Kinderzuschlag	1	1	2	6	3	9	0	2	2	0	0	0	7	6	13
	BuT - SGB XII	0	0	0	2	2	4	0	0	0	0	0	0	2	2	4
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	4	0	4	1	0	1	0	0	0	5	0	5
	Summen	10	9	19	60	56	116	19	18	37	3	2	5	92	85	177
Winsen (Aller)	BuT - SGB II	3	6	9	10	15	25	9	3	12	1	3	4	23	27	50
	BuT - Wohngeld	4	2	6	7	14	21	4	0	4	0	1	1	15	17	32
	BuT - Kinderzuschlag	0	1	1	9	8	17	2	1	3	0	1	1	11	11	22
	BuT - SGB XII	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	1	4	5	2	0	2	0	0	0	3	4	7
	Summen	7	9	16	27	42	69	17	4	21	1	5	6	52	60	112
Landkreis Cella	BuT - SGB II	103	117	220	495	576	1.071	197	214	411	57	56	113	852	963	1.815
	BuT - Wohngeld	73	72	145	321	265	586	90	72	162	18	17	35	502	426	928
	BuT - Kinderzuschlag	20	13	33	104	95	199	28	31	59	5	7	12	157	146	303
	BuT - SGB XII	2	1	3	12	13	25	3	1	4	1	0	1	18	15	33
	BuT - § 2 AsylbLG	1	0	1	11	13	24	8	4	12	1	0	1	21	17	38
	Summen	199	203	402	943	962	1.905	326	322	648	82	80	1.550	1.567	3.117	44,53
																Anteil pot. Antragsber. 2593 1326 4,33 0,47 0,54

Gemeinde	Personenkreis	0-5			6-13			14-17			>18			Summen			
		w	m	Gesamt	m	m	Gesamt	w	m	Gesamt	w	m	Gesamt	w	m	Gesamt	
Bergen	BuT - SGB II	7	10	17	38	36	74	17	24	41	10	5	15	72	75	147	
	BuT - Wohngeld	1	3	4	14	17	31	6	9	15	1	2	3	22	25	47	
	BuT - Kinderzuschlag	0	0	0	7	11	18	0	1	1	2	1	3	9	16	25	
	BuT - SGB XII	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	1	1	2
	Summen	8	14	22	59	64	123	24	32	56	13	8	21	104	118	222	
Celle	BuT - SGB II	48	48	96	291	315	606	128	121	249	40	49	89	507	533	1.040	
	BuT - Wohngeld	36	29	65	155	128	283	42	38	80	14	8	22	247	203	450	
	BuT - Kinderzuschlag	7	8	16	39	34	73	10	13	23	1	6	7	57	62	119	
	BuT - SGB XII	0	1	1	8	7	15	2	2	4	0	0	0	10	10	20	
	BuT - § 2 AsylbLG	1	0	1	6	6	12	1	1	2	2	1	0	9	7	16	
	Summen	92	87	179	499	490	989	183	175	358	56	63	119	830	815	1.645	
Eschede	BuT - SGB II	3	8	11	18	28	46	6	14	20	3	2	5	30	52	82	
	BuT - Wohngeld	1	1	2	9	9	18	8	6	14	0	2	2	18	18	36	
	BuT - Kinderzuschlag	1	0	1	3	3	6	0	1	1	0	0	0	4	4	8	
	BuT - SGB XII	0	0	0	0	1	1	1	0	0	1	0	1	1	1	2	
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summen	5	9	14	30	41	71	14	21	35	4	4	8	53	75	128	
Fathberg	BuT - SGB II	1	1	2	8	12	20	4	5	9	3	1	4	16	19	35	
	BuT - Wohngeld	0	1	1	9	11	20	4	3	7	0	2	2	13	17	30	
	BuT - Kinderzuschlag	0	0	0	4	4	8	2	0	2	0	0	0	6	6	12	
	BuT - SGB XII	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	1	1	2	
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summen	1	2	3	22	24	46	12	9	21	3	3	6	38	38	76	
Flotwedel	BuT - SGB II	0	1	1	15	12	27	8	4	12	4	4	8	27	21	48	
	BuT - Wohngeld	2	1	3	16	15	31	4	6	10	3	4	7	25	26	51	
	BuT - Kinderzuschlag	1	1	2	11	7	18	2	2	4	1	0	1	15	10	25	
	BuT - SGB XII	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summen	3	3	6	42	34	76	14	12	26	9	8	17	68	57	125	
Hambühren	BuT - SGB II	3	3	6	19	19	38	6	9	15	2	4	6	30	35	65	
	BuT - Wohngeld	2	6	8	8	8	16	9	5	14	2	1	3	21	20	41	
	BuT - Kinderzuschlag	1	0	1	5	6	11	3	1	4	0	1	1	9	8	17	
	BuT - SGB XII	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summen	6	9	15	32	35	67	18	15	33	4	6	10	60	65	125	
Hermannsburg	BuT - SGB II	0	0	0	11	9	20	10	8	18	1	1	2	22	18	40	
	BuT - Wohngeld	1	0	1	10	19	29	5	7	12	3	2	5	19	28	47	
	BuT - Kinderzuschlag	0	0	0	3	1	4	2	1	3	0	0	0	5	2	7	
	BuT - SGB XII	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summen	1	0	1	24	29	53	17	18	35	4	3	7	46	50	96	

Gemeinde	Personenkreis	0-5			6-13			14-17			>18			Summen				
		w	m	Gesamt	w	m	Gesamt	w	m	Gesamt	w	m	Gesamt	w	m			
																	Anteil pot. Anspruchsbef.	
Lachendorf	BuT - SGB II	4	3	7	13	25	38	10	13	23	8	3	11	35	44	79		
	BuT - Wohngeld	4	0	4	16	11	27	6	7	13	9	0	9	29	18	47		
	BuT - Kinderzuschlag	1	1	2	17	6	23	5	4	9	1	1	2	22	12	34		
	BuT - SGB XII	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2		
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	0	2		
	Summen	9	4	13	48	43	91	19	25	44	12	4	16	88	76	164		
Lohheide	BuT - SGB II	1	0	1	1	0	1	0	2	2	0	0	2	2	4			
	BuT - Wohngeld	0	0	0	2	2	4	1	0	1	0	0	1	3	2			
	BuT - Kinderzuschlag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	BuT - SGB XII	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summen	1	0	1	3	2	5	1	2	3	0	0	0	5	4			
Unterlaß	BuT - SGB II	2	3	5	9	10	19	6	8	14	2	3	5	19	24			
	BuT - Wohngeld	0	0	0	9	4	13	5	2	7	5	3	8	19	9			
	BuT - Kinderzuschlag	0	0	0	1	2	3	0	0	0	0	0	0	1	2			
	BuT - SGB XII	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Summen	2	3	5	19	16	35	11	10	21	7	6	13	39	35			
Wahlhingen	BuT - SGB II	5	5	10	36	26	62	14	11	25	6	4	10	61	46			
	BuT - Wohngeld	5	2	7	19	17	36	8	7	15	3	5	8	35	31			
	BuT - Kinderzuschlag	2	0	2	5	6	11	3	1	4	2	0	2	12	7			
	BuT - SGB XII	0	0	0	2	2	4	0	0	0	0	0	0	2	2			
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1			
	Summen	12	7	19	62	51	113	25	20	45	11	9	20	110	87			
Wietze	BuT - SGB II	5	2	7	23	31	54	16	7	23	4	7	11	48	47			
	BuT - Wohngeld	1	3	4	15	11	26	4	4	8	2	0	2	22	18			
	BuT - Kinderzuschlag	2	5	7	14	13	27	0	5	5	0	2	2	16	25			
	BuT - SGB XII	0	0	0	2	2	4	3	1	4	0	0	0	5	3			
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	3	0	3	2	0	2	0	0	0	5	0			
	Summen	8	10	18	57	57	114	25	17	42	6	9	15	96	93			
Winsen (Aller)	BuT - SGB II	2	3	5	14	15	29	6	6	12	5	1	6	27	25			
	BuT - Wohngeld	3	3	6	8	10	18	3	3	6	2	0	2	16	16			
	BuT - Kinderzuschlag	1	1	2	9	6	15	2	3	5	1	1	2	13	11			
	BuT - SGB XII	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1			
	BuT - § 2 AsylbLG	0	0	0	0	4	4	3	0	3	0	0	0	3	4			
	Summen	6	7	13	31	36	67	14	12	26	8	2	10	59	57			
Landkreis Celle	BuT - SGB II	81	87	168	496	538	1034	231	232	463	88	84	172	896	941			
	BuT - Wohngeld	56	48	105	290	262	552	105	91	196	38	29	67	489	431			
	BuT - Kinderzuschlag	16	17	33	118	95	213	27	35	62	8	12	20	169	159			
	BuT - SGB XII	0	2	2	15	14	29	5	3	8	1	0	1	21	19			
	BuT - § 2 AsylbLG	1	0	1	9	13	22	9	7	16	2	0	2	21	20			
	Summen	154	155	309	928	922	1850	377	368	745	137	125	262	1.596	1.570			
															116	116	26,24	13,14
															93	93	4,69	4,69
															0	0	0,57	0,57
															4	4	0,59	0,59
															3.166	3.166	45,23	45,23

Anlage 3 zur Antwort auf die Kreistagsanfrage der Kreistagsabgeordneten Frau Uca zum Bildungs- und Teilhabepaket

Personenkreis

2011

	Schulhausflüge	Klassenfahrten	pers. Schulbedarf	Schülerbeförderung	Lernförderung	Mittagsverpflegung	Teilhabe	Summe
BuT - SGB II	6.449,45 €	129.837,87 €	181.711,88 €	12.238,13 €	8.431,00 €	150.007,71 €	18.736,16 €	507.412,20 €
BuT - Wohngeld	2.764,39 €	33.481,02 €	56.770,00 €	5.020,51 €	9.761,40 €	37.534,36 €	10.747,18 €	156.078,86 €
BuT - Kinderzuschlag	522,12 €	12.349,40 €	15.050,00 €	1.068,52 €	1.176,30 €	13.179,50 €	3.886,30 €	47.232,14 €
BuT - SGB XII	136,00 €	667,50 €	650,00 €	0,00 €	400,00 €	1.997,25 €	453,50 €	4.304,25 €
BuT - § 2 AsylbLG	105,00 €	1.371,00 €	1.090,00 €	229,96 €	0,00 €	3.454,80 €	114,00 €	6.364,76 €
Summen	9.976,96 €	177.706,79 €	255.271,88 €	18.557,12 €	19.768,70 €	206.173,62 €	33.937,14 €	721.392,21 €

2012

	Schulhausflüge	Klassenfahrten	pers. Schulbedarf	Schülerbeförderung	Lernförderung	Mittagsverpflegung	Teilhabe	Summe
BuT - SGB II	10.546,67 €	132.697,43 €	284.787,25 €	31.752,95 €	93.838,07 €	113.692,91 €	52.179,00 €	719.494,28 €
BuT - Wohngeld	4.887,75 €	50.298,61 €	74.022,00 €	12.105,31 €	58.702,05 €	57.990,93 €	32.961,47 €	290.968,12 €
BuT - Kinderzuschlag	1.566,45 €	19.104,25 €	31.540,00 €	4.001,21 €	15.751,92 €	13.206,02 €	9.711,11 €	94.880,96 €
BuT - SGB XII	209,40 €	3.621,30 €	900,00 €	127,20 €	1.419,00 €	3.029,54 €	1.819,50 €	11.125,94 €
BuT - § 2 AsylbLG	122,00 €	2.590,25 €	2.530,00 €	431,56 €	1.662,00 €	2.224,95 €	648,00 €	10.208,76 €
Summen	17.332,27 €	208.311,84 €	393.779,25 €	48.418,23 €	171.373,04 €	190.144,35 €	97.319,08 €	1.126.678,06 €